

**Maria Hanl**  
**www.mariahanl.com**

*Bericht Atelieraufenthalt in Bad Hall Dezember 2019*

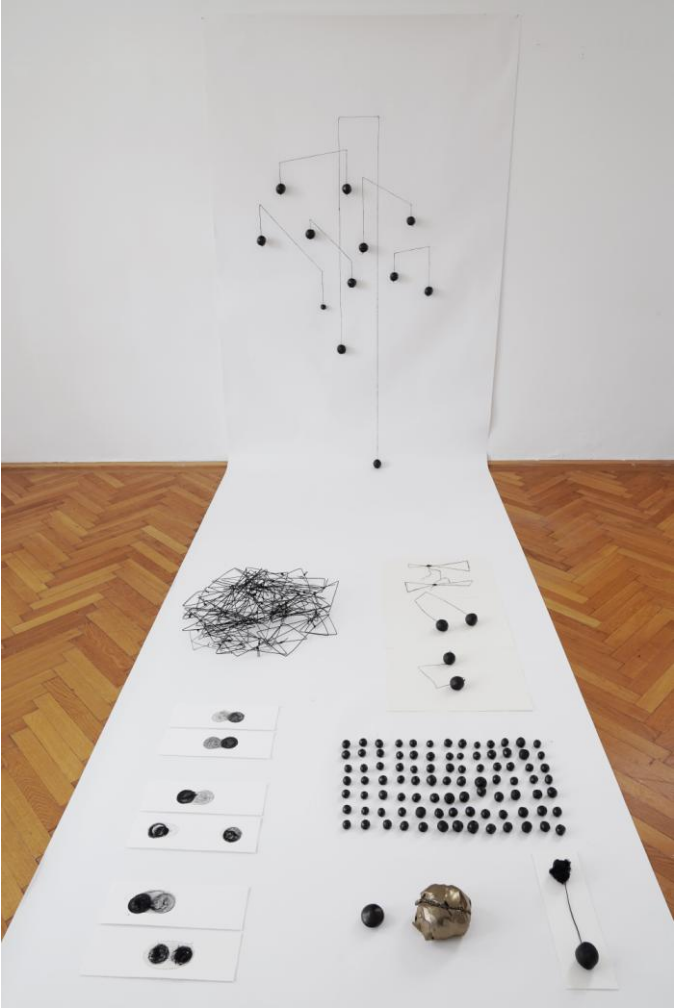


*body space drawing, Video, 2019*

Ich hatte in Bad Hall eine konzentrierte, zurückgezogene Arbeitsphase unter wirklich sehr optimalen Bedingungen. Ich konnte - bedingt durch die Großzügigkeit der Räume - meine Arbeit "performative thinking" weiterdenken und täglich ergänzen, neu zusammensetzen, dokumentieren usw. Der Raum entwickelte sich bis zum Ende meines Aufenthalts zu einer Gesamtinstallation mit unterschiedlichen Medien. Mit den Mitteln von Zeichnung, Malerei, Objekt, Fotografie Video und Performance wurden unter dem Titel "*dependencies / relations / dialogs / fields*" variable installative Anordnungen geschaffen, die nie fertig waren, sondern sich in einer ständigen Transformation befanden. Die Arbeitsweise selbst war und ist somit auch eine Reflexion über das Denken, Ordnen, Analysieren und Reflektieren. Ich habe in Bad Hall zum ersten Mal mit Text und meiner Stimme gearbeitet. Es hat mich sehr gefesselt - inspiriert durch die gute Akustik des Studios - mit Stimme und Text zu experimentieren. Ich sehe hier eine spannende Erweiterung für meine installative Praxis, die ich weiterverfolgen möchte.

Das Video "body space drawing" konnte ich in Bad Hall überarbeiten und eine neue Lösung im Schnitt finden, die ich für diese Arbeit bereichernd finde. Das Video habe ich in das räumliche Setting aus Objekten, Zeichnung usw. integriert. Der Körper wurde Teil der Installation und durch die Aufzeichnungen von Text und Stimme konnte ich auch diese Ebene in die Installation miteinbeziehen.

Maria Hanl  
[www.mariahanl.com](http://www.mariahanl.com)



**Maria Hanl**  
**[www.mariahanl.com](http://www.mariahanl.com)**

Für mich war dieser Aufenthalt wunderbar. Es hätte nicht besser sein können. Dafür waren neben der klassizistischen Villa mit ihren großzügigen Räumen und viel Licht und dem Kurpark auch die extrem bemühten Ansprechpersonen vor Ort ein Grund. Man konnte sich immer an jemanden wenden. Sei es im Veranstaltungsbüro, in der Kurparkverwaltung oder bei der Gebäudeverwaltung. Ich hatte immer das Gefühl willkommen zu sein und wenn nötig unkompliziert Unterstützung zu bekommen.

Bedingt durch die Vorweihnachtszeit habe ich keine Veranstaltung im Atelier (wie z.B. open studio) gemacht. Für den Bad Haller Kurier habe ich jedoch einen kurzen Artikel geschrieben, in dem ich mich vorstellte und für interessierte Personen individuelle Terminvereinbarungen anbot.

